

Tomaschoffs Seitenblicke

Autor(en): **Tomaschoff, Jan**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **139 (2013)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wie bei uns die GSoA. Die Menschen geben und gäben alles für IHN, den DUCE der männlichen Potenz. Francesca Pascale heisst die fünfzig Jahre Jüngere mit allen Äusserlichkeiten, die er braucht: Schlafzimmerblick, Botox-Lippen und die ewige Bereitschaft so zu tun, als würde er ihr guttun. An Weihnachten haben sie sich verlobt. Buon Natale für Francesca Pascale mit ihrem Babbo Natale, der den Sack voller Geld hat, auf den sie es abgesehen hat. Buon Acquisto, soo alt wird er ja wohl nicht werden!?

WOLF BUCHINGER

Einundzwanzig

Erst zweieinhalb, dann drei, danach viereinhalb, jetzt sechs Milliarden Euro: Der Tiefbahnhof «Stuttgart 21» wird immer teurer. Die Steuerzahler fragen sich unterdessen, was die ganze Chose sie am Ende wohl tatsächlich kosten wird. – Wieso eigentlich? Als hätte der Endbetrag nicht von Anfang an längst festgestanden! Das Projekt heisst schliesslich nicht «Stuttgart 3», «Stuttgart 4½» oder «Stuttgart 6», sondern ... – Na, dämmert's?

JÖRG KRÖBER

Innovativ

Geschichtsträchtige Schlagzeile vom 12.12.12: «Erster päpstlicher Tweet erblickt das Licht der Welt!» – Ja, Wahnsinn: Benny «Sweet little Sixteen» Ratzinger hat gezwitschert! Das erste Mal, dass ein Papst seine Weihnachtsgrüsse via Twitter verschickte! Was kommt als Nächstes? Wird «Papa Ratz» auch seinen traditionellen Ostersegen künftig nur noch online verbreiten? – Kommentare, Kritiken und Anregungen bitte an: urbi@orbi.va.

JÖRG KRÖBER

Allmächtiger

Launige Bemerkung von Bundeskanzlerin Merkel auf ihrem CDU-Parteitag im Dezember: «Vielleicht hat Gott die FDP ja nur geschaffen, um die CDU zu prüfen.» – Tja, Angela: Vielleicht. – Der (weiland noch) FDP-Vorsitzende indes genoss und schwieg. Kein Wunder, weiss er es als unmittelbar Beteiligter doch schliesslich besser: Tatsächlich nämlich hat Philipp Rösler Gott geschaffen, um die CDU zu prüfen!

JÖRG KRÖBER

Tiefflieger



JÖRG KÜHNI



JAN TOMASCHOFF